

Vier Menschen des stillen Ehrenamts ausgezeichnet

Bürgerstiftung Menschen für Tett nang verleiht Ehrenamtspreis zum elften Mal

Tett nang. Bereits zum elften Mal hat die Bürgerstiftung Menschen für Tett nang am 25. Juni den Preis für das stille Ehrenamt verliehen. Im Sitzungssaal des Rathauses wurden im Beisein von Bürgermeisterin Regine Rist vier Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich seit vielen Jahren in besonderer Weise für das Gemeinwohl engagieren.

Der Preis für das stille Ehrenamt ist mit einer Spende in Höhe von jeweils 1.000 Euro verbunden. Die Bürgerstiftung spendet diesen Betrag im Namen der Preisträgerinnen und Preisträger an eine von ihnen ausgewählte Organisation. Ein besonderer Bestandteil der Veranstaltung sind die persönlichen und sorgfältig ausgearbeiteten Laudationes, die von Mitgliedern der Bürgerstiftung gehalten werden und die vielfältigen Verdienste der Geehrten würdigen.

Ausgezeichnet wurde in diesem Jahr **Roxana Wirth** für ihr außergewöhnliches Engagement im Bereich Inklusion. In ihrer Laudatio hob Miriam Eberhardt insbesondere den unermüdlichen Einsatz von Roxana Wirth für mehr Teilhabe und gesellschaftliche Vielfalt hervor. Die mit dem Preis verbundene Spende geht an den Verein Aktiv Inklusiv e.V.

Für sein vielfältiges ehrenamtliches Wirken über einen Zeitraum von mehr als vier Jahrzehnten wurde **Erich Schoepe** geehrt. Ann Bauer würdigte in ihrer Laudatio unter anderem sein Engagement im Arbeitskreis Peru sowie seinen maßgeblichen Beitrag zum Aufbau der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) in Tett nang. Die Spende geht an die SoLaWi Tett nang.

Eine Besonderheit der diesjährigen Preisverleihung war die Auszeichnung eines Ehepaares. Neben Erich Schoepe wurde auch seine Frau **Claudia Thurnherr** geehrt – allerdings ausdrücklich für ihr eigenes, unabhängiges Engagement. Sie erhielt die Auszeichnung für ihre Verdienste im Bereich Nachhaltigkeit, Upcycling und ihren großen Einsatz für die Solidarische Landwirtschaft in Tett nang. Auch ihre Laudatio wurde von Ann Bauer gehalten. Die Spende in ihrem Namen geht ebenfalls an die SoLaWi Tett nang.

Als vierter Preisträger wurde **Klaus Nuber** ausgezeichnet. Ursula Schmieder würdigte sein langjähriges Engagement für das Deutsche Rote Kreuz sowie seinen Einsatz für die Tett nanger Tafel. Aufgrund einer anderweitigen Verpflichtung konnte Klaus Nuber nicht persönlich an der Veranstaltung teilnehmen. Der Preis wurde stellvertretend für ihn entgegengenommen.

Mit dem Preis für das stille Ehrenamt möchte die Bürgerstiftung Menschen für Tett nang Menschen in den Mittelpunkt stellen, die oft ohne großes öffentliches Aufsehen Verantwortung übernehmen und mit ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander leisten. Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger stehen beispielhaft für die Vielfalt und Bedeutung des Ehrenamts in Tett nang.







